

Die Favoriten fahren auch in Ortrand aufs Siegerpodest

■ Autocross

Sieben Fahrer wiederholen beim zweiten Wertungslauf des Lausitzpokals ihren Auftaktsieg von Dauban.

Fahrer und Zuschauer bekamen am Kutschenberg in Ortrand alles geboten, was Autocross von den äußeren Bedingungen her so interessant und einmalig macht: Eine anspruchsvolle Strecke mit der bei den Fahrern eher ungeliebten „Hölle“, einer Senke gleich nach dem Start, mit Sonnenschein, Regen, Schlamm und einer wieder abgetrockneten Strecke. Insgesamt 64 Autocrosser stellten sich beim zweiten ILP-Wertungslauf diesen Herausforderungen. Aufregung herrschte nicht nur bei Martin Gubsch, als im ersten Vorlauf plötzlich der Motorraum seines Opel Astra in Flammen stand und gelöscht werden musste. Das Rennwochenende schien für das Team aus Mücka gelaufen, doch die bis weit nach Mitternacht praktizierte sprichwörtliche Hilfsbereitschaft der Autocrosser und Mechaniker untereinander sowie eine spontan organisierte Spendenaktion machten am Sonntag den erneuten Start möglich. In der mit 16 Fahrern am stärksten besetzten Klasse Spezialtourenwagen über 1 600 ccm ließ Robert Scholze aus Cunewalde auch in Ortrand nichts anbrennen.

Der amtierende „ILP-Meister der Meister“ gewann alle drei Vorläufe und verwies im Finale Lokalmatador David Kallauch auf den zweiten Platz. Ein spannendes Rennen lieferten sich in der Klasse Allrad Grit Hennersdorf (Hochkirch) und Sven Fuder (Förstgen). Die deutsche Meisterin von 2003 entschied zwei Vorläufe zu ihren Gunsten, musste sich aber im Finale nach einem zum Glück glimpflich verlaufenen Überschlag mit Platz vier begnügen. Fuder gewann einen Vorlauf und sah im Finale als Erster die Zielflagge. Am Ende bekamen beide Kontrahenten 88 Meisterschaftspunkte gutgeschrieben. Nicht minder spannend ging es in der Klasse Serientourenwagen bis 1 600 ccm zur Sache. Mike Thiel (Petershain) verwies in allen drei Vorläufen Andreas Schoepke auf den zweiten Platz, musste aber im Finale dem Senftenberger den Vortritt lassen. Dennoch sicherte sich der für die MSG Niesky startende Thiel mit 97 Punkten den Tagessieg.

Zu den Siegern des Tages gehörten mit der vollen Punktzahl (100), weil in allen Vorläufen und im Finale erfolgreich, auch Marko Gührig (Halbendorf/Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm), Franz Libal (CZ/Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm), Andre Pietschmann (Löbau/Spezialcross ab Bj.1990), Christian Frindt (Löbau/Spezialcross bis Bj.1989) und Thomas Alexiewicz (Weißenberg/Spezial Cross Karts bis 650 ccm).

„Ein rundum gelungenes Rennwochenende. Maik Paulig und seine Helfer haben einmal mehr ganze Arbeit geleistet“, dankte ILP-Chef Jochen Hennersdorf den Organisatoren. (rs)

WEITERE ERGEBNISSE

Junioren bis 1400 ccm

1. Kelvin Kluck (Brunow), 2. Martin Wagner (Cunewalde).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm

7. Patrick Flössel (Niesky).

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm

6. Maik Latus (Ebersbach), 9. Martin Gubsch (Mücka), 11. Jörg Seifert (Stanewitsch), 13. Dirk Kählig (Görlitz).

Allrad

4. Edgar Kollowa (Weißwasser).

Spezialcross ab Bj. 1990

5. Michel Lange (Schönbach).

Spezialcross bis Bj. 1989

4. Kay Hänchen (Rothenburg).

Serientourenwagen bis 1 600 ccm

7. Björn Medack (Boxberg), 8. Matthias Klemt (Kodersdorf).